



Didaktisches Grundlagenmaterial für Qualifizierungen

Die aufbereiteten Materialien zu fünf Themenschwerpunkten
des länderübergreifenden Projekts Diskurs2



www.oja-wissen.info



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Inhaltsverzeichnis

Das Projekt	2
Nutzen für Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	3
Das Format: Themenpaket	3
1. Digitalisierung.....	4
2. Beteiligung und Demokratiebildung.....	5
3. Bildung für nachhaltige Entwicklung	6
4. Europäische Identität	7
Praxiswissen.....	8
Zum Theorie-Praxis Transfer.....	8
Zur den Nutzungsmöglichkeiten der Wissensplattform.....	9

Das Projekt

Das Projekt „Diskurs² – Wissen, Diskurs und Praxis in der OJA“ strebte als Nachfolge des Projekts „Alles Wissen in der Offenen Jugendarbeit“ eine sinnvolle Verknüpfung des Wissens aus der Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) mit dem disziplinären Wissen an. Deutschsprachige Dachverbände der OKJA aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz definierten in ihrem Projekt fünf Themenschwerpunkte: Digitalisierung, Demokratiebildung, Beteiligung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Identität & Europa. Für jedes Thema wurden zwischen Januar 2021 und Dezember 2023 digitale oder analoge Veranstaltungen mit einem entsprechenden Format entwickelt, um Fachkräfte, Lehrende und Forschende erreichen zu können.

Die Resultate der Diskurse wurden auf die Wissensplattform der Offenen Kinder- und Jugendarbeit www.oja-wissen.info integriert.



Nutzen für Aus- und Weiterbildungseinrichtungen

„Ich nutze die Wissensplattform in der Lehre, vor allem in meiner Lehre zur Jugendarbeit, zum einen weise ich die Studies immer darauf hin, dass sie hier unterschiedliche Literatur und Materialien finden. Ich nutze sie, um ggf. auch Literatur oder Praxismaterialien für die Lehrveranstaltung zu finden – ein gutes Beispiel oder ein Artikel, den die Studies vorbereitend lesen sollen oder den ich selbst zur Vorbereitung der Lehre verwenden kann.“

Prof. Larissa von Schwanenflügel, FH Frankfurt/M.



Statement zur OJA-Wissensplattform

Prof. Regina Munderlein, Hochschule Kempten

Durch die Aufbereitung *neuer, thematisch aktueller Inhalte* wird es Anbieter*innen von Aus- und Weiterbildung erleichtert, das entwickelte und zusammengestellte Material als Anregung und wichtige Grundlage für ihre Angebote zu nutzen und die Themen in Curricula aufzunehmen. Materialien aus Theorie, Praxis und Forschung wurden zu den Themen Digitalisierung, Demokratiebildung, Beteiligung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und europäische Identität von Kindern und Jugendlichen auf unserer Wissensplattform www.oja-wissen.info aufbereitet, abstrahiert und in eine Reihenfolge gebracht.

Format: Themenpaket

Das bewährte Format sind die sog. „Themenpakete“, in denen die relevantesten Inhalte im Laufe des gesamten Projekts eigens beschrieben wurden. Neben Grundlagenartikeln und Leitfäden finden sich dort methodische Hinweise sowie zahlreiche good practice-Beispiele aus der Offenen Jugendarbeit. So kann rascher auf aktuelle Themen zugegriffen und reagiert werden. Auf den nächsten Seiten bekommt man einen konkreten Einblick in die neu entstandenen Themenpakete.

1. DIGITALISIERUNG



Digitale Jugendarbeit

Digitale Medien und Technologien sind ein selbstverständlicher Bestandteil jugendlicher Lebenswelten. Wie kann und soll die Offene Jugendarbeit darauf Bezug nehmen? Dieses Themenpaket bietet neben einem theoretischen Einstieg jede Menge Anregungen und Impulse aus der Praxis, für die Praxis.



von Anu Pöyskö, Medienpädagogin und Leiterin von WIENXTRA-Medienzentrum, der medienpädagogischen Fachstelle für die Wiener Jugendarbeit und Stephanie Deimel-Scherzer, Fachreferentin bei BOJA - bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit in Österreich.



www.oja-wissen.info/themen-pakete

Digitale Jugendarbeit kann als Jugendarbeits-Antwort auf den digitalen Wandel als gesamtgesellschaftliche Herausforderung verstanden werden. Sie umfasst alle Aktivitäten und Angebote der Jugendarbeit, die digitale Medien und Technologien proaktiv nutzen oder zum Thema machen. Digitale Jugendarbeit verwendet digitale Medien als Werkzeug, setzt sich inhaltlich mit ihnen auseinander und baut Aktivitäten in oder um sie herum auf.

(...)

➤ **Theorie trifft Praxis**

Wer ganz neu im Thema Digitale Jugendarbeit ist, fängt am besten hier an: der Leitfaden fasst die Entwicklung der digitalen Jugendarbeit kompakt zusammen, stellt die zentralen Konzepte und Begriffe vor und bietet viele Anregungen für die Praxis.



BOJA-Leitfaden: Digitale Jugendarbeit

Autor*in: BOJA - bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit

Praxis

Weitere ausgesuchte Materialien gibt es in diesem Themenpaket zu folgenden Bereichen:

- **Konzepte, Beispiele und Materialien aus der Praxis**
- **Qualifizierung und Fortbildung**
- **Forschung**

2. BETEILIGUNG UND DEMOKRATIEBILDUNG



Partizipation und Demokratiebildung

Strukturell und gesetzlich bietet die OKJA sehr gute Voraussetzungen für Demokratiebildung. Aber wie verhält es sich mit den Chancen und Grenzen von Demokratiebildung in der Praxis? Nutzt sie ihre Potenziale? Und was könnte sie tun, um ihrem Auftrag von Selbst- und Demokratiebildung noch deutlicher nachzukommen?



von Moritz Schwerthelm, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Sozialpädagogik der Fakultät für Erziehungswissenschaft an der Uni Hamburg. Er ist Jugendarbeitsforscher und beschäftigt sich mit gesellschaftlich-demokratischem Engagement und demokratischer Partizipation junger Menschen insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit.



bitly

Schon in der Nachkriegszeit wurde der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (vor allem durch die Befreiungsmächte) ein Auftrag zur Demokratiebildung zugesprochen. Dieser politische Auftrag hat sich in den folgenden Jahrzehnten unter Bezugnahme anderer Konzepte, wie der emanzipatorischen und der bildungsorientierten Jugendarbeit, mehr und mehr zu einem eigenständigen und später zu einem zentralen Handlungskonzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit entwickelt. Das Konzept geht davon aus, dass Menschen nur dann Demokrat*innen werden können, wenn sie die Möglichkeit bekommen, demokratisches Handeln auszuüben.

(...)

➤ Theorie

Theoretisch wurde das Konzept der Demokratiebildung vor allem von Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg, entwickelt. In seinem Beitrag anbei entfaltet er die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Ansatzes.



Demokratiebildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Autor*in: Sturzenhecker, Benedikt

Theorie

Weitere ausgesuchte Materialien gibt es in diesem Themenpaket zu folgenden Bereichen:

- Praxisorientierte Beiträge
- Konzepte, Beispiele und Materialien aus der Praxis
- Forschung
- Video

3. BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Nachhaltigkeit in der OKJA

Für einen Überblick aus aktueller Forschung und Auseinandersetzungen im fachlichen (Theorie-) Diskurs, Erfahrungen und Inspirationen aus der Praxis haben wir dieses Themenpaket zusammengestellt.



von Johanna Brandstetter, Dozentin an der Fachhochschule OST in St. Gallen und Vorstandsmitglied Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz.



Das Konzept der Nachhaltigkeit mit seinen drei Dimensionen wurde bereits erstmals im so genannten Brundtland Bericht der UN-Weltkommission für Umwelt und Entwicklung 1987 angesprochen. Es geht davon aus, dass die drei Dimensionen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft miteinander vernetzt sind und erst ihre gegenseitige Berücksichtigung zur nachhaltigen Entwicklung führt. Bis in die heutigen 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung (oft auch als SDGs – Sustainable Development Goals bekannt) ist dieses Konzept prägend und ein umfassender Orientierungsrahmen geblieben.

(...)

➤ Theorie



Nachhaltigkeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit

Autor*in: Susanne Schubert

Theorie

Weitere ausgesuchte Materialien gibt es in diesem Themenpaket zu folgenden Bereichen:

➤ Praxis

Leitfaden im Sinne eines Aktionsplans für die Reflexion in der eigenen Einrichtung, mit praktischen Ansatzpunkten.



Aktionsplan Nachhaltigkeit

Autor*in: Bundesjugendvertretung Österreich

Praxis

➤ Forschung

4. IDENTITÄT & EUROPA



Identität und Europa

Identität und Europa als Themenpaket auf der „Alles Wissen“-Plattform? „Was haben Identität und Europa denn mit der offenen Jugendarbeit zu tun?“, wird sich evtl. manche*r Lesende fragen.



von Verena Hafner, Mitarbeiterin bei der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste in Südtirol – Marina Peter, Mitarbeiterin vom Dachverband netz | Offene Jugendarbeit in Südtirol – Prof. Dr. Andreas Eylert-Schwarz, Professor für Soziale Arbeit an der HSD Hochschule Döpfer.



„Identität“ ist etwas, das Kinder und Jugendliche im Prozess der Reifung und des Mündigwerdens direkt betrifft. „Wer bin ich und wenn ja, wo gehöre ich hin?“, so haben wir daher auch die Veranstaltungen überschrieben, die die Basis zu diesem Themenpaket bilden und während denen sich Praktiker*innen, Multiplikator*innen und Wissenschaftler*innen mit Fragen von „Identität und Europa als Thema der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ auseinandersetzen.

(...)

➤ Theorie/Literatur/Studien

Identität ist zu verstehen als das jeweilige Ergebnis der **Auseinandersetzung des Subjekts** mit seiner **Geschichte**, seinem **Körper** und seiner **Lebenslage**, auch mit den **Bildern**, die das **soziale Umfeld** von ihm hat. (...)

Der folgende Beitrag ist eine Einordnung des Begriffes Identität, weitere vertiefende Beiträge sind angefügt.



Identität



Autor*in: Prof. Dr. Georg Auernheimer

Theorie

Weitere ausgesuchte Materialien gibt es in diesem Themenpaket zu folgenden Bereichen:

- **Identitätsarbeit in der Jugendarbeit / Materialien und Beispiele aus der Praxis**
- **Kontakte und Beispiele**
- **Europa und Identität – im Kontext von Radikalisierung und Extremismus**
- **Video**



Praxiswissen

Im Rahmen des Projekts Diskurs² wurde besonderer Fokus auf die Zugänglichkeit und das Einbinden von Praxiswissen auf der Wissensplattform gelegt. Dies gestaltet sich als besonders herausfordernd, da Praxiswissen oftmals nicht systematisiert verfügbar ist. So musste im Rahmen des Projekts erst eine Diskursstruktur geschaffen werden (*siehe Leitfaden Diskursstruktur*), die sich mit einer qualitätsvollen Sammlung, Diskussion und Aufbereitung von Wissen aus dem Feld der Offenen Jugendarbeit befasst.

Gleichzeitig ist es wichtig, auch wissenschaftliche Erkenntnisse für Fachkräfte an der Basis verfügbar und zugänglich zu machen, sodass diesen die Übersetzungsleistung in die Praxis gelingen und sich Wirkung entfalten kann.

Am 17. Juni 2024 fand zu diesen Fragestellungen ein Austauschtreffen mit über 30 Vertreter*innen aus der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Offenen Jugendarbeit statt. Neben einer Vorstellung der Plattform und der neuen Themenpakete wurden folgende Themen diskutiert:

- Theorie-Praxis-Transfer: Welche Rolle nimmt das Praxiswissen ein, welche das Theoriewissen? Wie kann der Transfer zwischen Theorie und Praxis gelingen?
- Nutzungsmöglichkeiten der Wissensplattform: Wie kann die OJA-Wissensplattform in der Aus- und Weiterbildung verwendet werden? Welche Potentiale seht Ihr?
- Zukunftsperspektiven: Wie kann die Wissensplattform in Zukunft für Bildungseinrichtungen relevant bleiben? Was braucht es dazu?

Hier eine Zusammenschau der Diskussionen in Auszügen:

Zum Theorie-Praxis Transfer

Um den Transfer zwischen Theorie und Praxis zu verbessern wurden folgende Vorschläge und Ideen unterbreitet:

- Vermehrtes Einbinden von Fachreferent*innen vor Ort
- Einrichtungsbesuche und Hospitation von Wissenschaftler*innen in Praxisfeldern
- Räume zum Austausch über spezifische Themen schaffen
- Vermehrte Einbindung von Fachkräften in die Lehre
- Check durch die Praxis: Passt die Theorie noch?
- "Auffrischung" von Lehrgängen





- Arbeitszeitbudget für Transfer, allgemein anerkannt
- Kontakt zur Praxis kontinuierlich halten, zentral sind Austausch, Diskurs, Dialog

Zu den Nutzungsmöglichkeiten der Wissensplattform

- wertvoll für die Konzipierung von neuen Lehrgängen & Weiterbildungen
- Standardwerke (Handbuch der OJA) sind genauso vorhanden wie Praxisbeispiele
- Gibt Studenten*innen gute Orientierung für Konzeptarbeit / gibt gute Orientierung ganz konkret, Literatur Tipps
- kann genutzt werden für Facharbeiten / für Inspiration ev. auch für Kontakte über die Grenzen hinweg
- Fachliteratur ist aktuell / gute niederschwellige Zugänge für Studierende
- Inspiration für Fachveranstaltungen
- Onboarding für neue Fachkräfte (Überblick der Themen) Arbeitsinstrumente / Wissen als Orientierung

Im Zuge des Projekts konnte die Struktur für Einreichungen neuer Beiträge auf der Wissensplattform vereinfacht werden. Diese ist nun auch für Praktiker*innen direkt via Button möglich.



<https://www.oja-wissen.info/einreichung/>

Weiters konnte Liechtenstein als neues Partnerland dazugewonnen werden und wird nun das Redaktionsteam der Website bereichern.





Impressum

Wien, 30.06.2024

bOJA – bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
Lilienbrunnungasse 18/2/47
1020 Wien

Tel.: +43-660-2828038

Web: www.boja.at

Mail: [boja\(at\)boja.at](mailto:boja(at)boja.at)

in Zusammenarbeit mit den Projektpartner*innen

